

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit **Beratung von Migrantinnen und Migranten beim
Sprach- und Bildungserwerb**

1. Verantwortliche Stelle

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Rempe
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@LKHamburg.de

2. Beauftragte/r für den Datenschutz

Frau Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@LKHamburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre persönlichen Daten werden verarbeitet, um sie den notwendigen und passenden Kursen zuzuleiten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
§ 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)
in Verbindung mit § 5b Absatz 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).
Hinsichtlich der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a)
DSGVO maßgeblich.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Zur Aufgabenwahrnehmung werden folgende Daten erhoben:

Name
Kontaktdaten
Geburtsdatum
Geschlecht
Bildungs- und Sprachstand
Anzahl und Alter der Kinder

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern:

Kreisvolkshochschule

Extern:

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Planung von Sprach- und Integrationskursen und für die Eingangstestung Ihrer Kenntnisse der deutschen Sprache an die entsprechenden Kursträger weitergegeben. Empfänger sind je nach

Sachlage Kursträger für Integrations- und Sprachkurse, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit (BA) und Sozialarbeiter/innen von verschiedenen Institutionen in den Unterkünften.

6. Übermittlung an Drittland

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Abwicklung der Kurse und einer anschließenden statistischen Auswertung nicht mehr benötigt werden. Der Landkreis orientiert sich dabei an den Empfehlungen für Aufbewahrungsfristen der kommunalen Fachverbände, die eine Aufbewahrung von 10 Jahren vorsehen.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des/der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

9. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der/dem

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig
verarbeitet werden.